



Die Taipeh-Vertretung Hamburg lud am 4. Oktober 2019 zum Empfang anlässlich des 108. Jahrestages der Republik China (Taiwan) die Tibet Initiative Deutschland e.V., Regionalgruppe Hamburg, ins Empire Riverside Hotel Hamburg an der Elbe ein. Dr. Gerd Boesgen, Vorsitzender der Bambusrunde, und Mei-shun-Lo, Generaldirektor der Taipeh-Vertretung in Hamburg, begrüßten 300 Gäste. Eine taiwanesishe Musikerin trug zusammen mit dem Generaldirektor deutsche Lieder in Taiwanesisch und Deutsch vor: „Die Gedanken sind frei“ und „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“.

Die Gedanken sind frei

Lied der Freiheit

Volkslied / 18. Jh.

Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei,
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen.
Es bleibt dabei:
Die Gedanken sind frei.

Ich denke, was ich will,
und was mich beglückt,
doch alles in der Still,
und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibt dabei:
die Gedanken sind frei.

Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke;
denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei:
die Gedanken sind frei.

Auf der 100-Jahr-Feier des Freideutschen Jugendtages von 1913 auf dem Hohen Meißner im Hessischen Bergland sangen 3400 Jugendliche „Die Gedanken sind frei“. Der Dresdner Kreuzchor strich 2013 vor seinem Abflug nach China das Lied aus seinem Programm. Die Konzertreise in China sollte nicht gefährdet werden. Helmut Steckel schrieb 2013 dem damaligen Leiter des Dresdner Kreuzchores von der Feierstunde auf dem Hohen Meißner.